

ADDCON OFFERS SCIENCE

Vorratsschutz & Getreidekonservierung – gemeinsam zum Erfolg

Nicht lagerfähiges Getreide sicher vor Verderb schützen, dies ist das Ziel der Getreidekonservierung. Getreide mit einer Feuchte >14 % ist nicht lagerstabil. Vor allem Schimmelpilze können sich entwickeln und das Getreide fütterungsuntauglich machen. Der Einsatz eines Konservierungsmittels verhindert das Wachstum der Schadmikroben und schränkt Erwärmung und Verderb, verursacht durch Hefen und Schimmelpilze, ein. Feuchtes Getreide verbleibt in einem hygienisch einwandfreien Zustand.

Fütterungshygiene ist der Schlüssel für Tiergesundheit und hohe Leistungen!

Neben Schadmikroben entwickeln sich in feuchtem und wärmerem Getreide auch Kornkäfer deutlich schneller.

Lange ging man davon aus, dass der Einsatz eines propionsäurehaltigen Konservierungsmittels auch Lagerschädlinge, wie die verschiedenen Kornkäferspezies, sicher fernhält. Ein scharfes Konservierungsmittel mit hohem Anteil freier Propionsäure mag kurzfristig einen kleinen Effekt auf Kornkäfer haben, eine sichere, langfristige Eliminierung der Lagerschädlinge ist definitiv nicht möglich. Dies kann nur durch entsprechende Vorratsschutzmaßnahmen erfolgen!



Abbildung 1: Reiskäfer (*Sitophilus oryzae*) im Ausputz der Reinigung, vorgeschaltet einer Konservierungsschnecke

Vorratsschutz beginnt mit der Vorbereitung des Lagers. Das muss sauber und frei von alten Kornresten sein. Diese können als Infektionsherd erntefrisches Getreide mit Schadinsekten infizieren. Bei der Einlagerung ist auf einen entsprechenden Befall zu achten. Eine Reinigung der Konservierungsschnecke vorzuschalten ist dringend empfehlenswert. Die Reinigung verbessert nicht nur den Konservierungserfolg, sondern verringert auch den Befall mit Insekten, die vom Feld eingeschleppt werden können. Ein Feldbefall kann auch sofort erkannt werden (Abb. 1). Liegt ein Befall mit Kornkäfern vor, so ist dieser zu dokumentieren, um den Einsatz eines geeigneten Insektizides zu ermöglichen.

Das Insektizid K-Obiol EC 25 (Bayer CropScience) kann mit dem Konservierungsmittel [KOFA GRAIN -ph5-](#) (ADDCON) gemischt und in Kombination appliziert werden.

Somit werden Vorratsschutz und Lagerstabilität erreicht!



Vorratsschutz_Getreidekonservierung_TRIAL_DE_0522_frho

contact@addcon.com



ADDCON GmbH
Parsevalstraße 6,
06749 Bitterfeld-Wolfen,
Germany
Phone: +49 3493 96787 00
Fax: +49 3493 96787 70
www.addcon.com

ADDCON EUROPE GmbH
Areal E / Säurestraße 1,
06749 Bitterfeld-Wolfen,
Germany
Phone: +49 3493 96787 00
Fax: +49 3493 96787 70
www.addcon.com

ADDCON NORDIC A/S
Postboks 1138 Herøya
3905 Porsgrunn
Norway
Phone: +47 35 56 41 00
Fax: +47 35 56 41 01
www.addcon.com

ADDCON Asia Ltd.
Workshop 2, 12/F,
Winning Centre
29 Tai Yau Street, San Po Kong
Kowloon, Hong Kong
Phone: +852 2368 0091
Fax: +852 2368 0127
www.addcon.com

**ADDCON (Dalian)
Environmental Products Ltd.**
Room 4403, Tower A, Times Square,
No. 50 Renmin Road,
Zhongshan District,
Dalian 116001, China
Phone: +86 411 82538001
Fax: +86 411 82538010
www.addcon.com